



HEIDELBERGER
BETEILIGUNGSHOLDING AG

Halbjahresfinanzbericht

zum

30. Juni 2007

Zwischenlagebericht der Heidelberger Beteiligungsholding AG, Heidelberg für das erste Geschäftshalbjahr 2007 (01.01.-30.06.2007)

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Seit Beginn des Geschäftsjahres hat sich die deutsche Wirtschaft weiter erfreulich entwickelt, auch wenn sich der Aufschwung der deutschen Wirtschaft im 2. Quartal 2007 etwas verlangsamt hat. Das Bruttoinlandsprodukt war im zweiten Quartal 2007 preis-, saison- und kalenderbereinigt um 0,3% höher als noch im ersten Quartal 2007, in dem die Wirtschaftsleistung um 0,5% gestiegen war. Für die zweite Jahreshälfte erwarten Experten wieder ein stärkeres Wachstum.

Die Zahl der Erwerbslosen in Deutschland lag zum 30.06.2007 bei rd. 3,7 Mio., was einer Arbeitslosenquote von rd. 8,8% entspricht. Im Vorjahresvergleich ist dies ein Rückgang um 712.000.

Auch die deutschen Aktienmärkte entwickelten sich im ersten Geschäftshalbjahr weiter erfreulich und haben die positive Entwicklung des Vorjahres fortgesetzt. Der DAX schloss am 30.06.2007 mit 8.007,32 und ist damit seit Jahresbeginn um rd. 21% gestiegen.

Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Gesellschaft entwickelte sich im Berichtszeitraum (01.01.-30.06.2007) bei einem Halbjahresergebnis von rd. 288 TEUR (Vorjahr: 585 TEUR) positiv. Das erste Geschäftshalbjahr war im Wesentlichen geprägt durch Zinserträge.

Die Beteiligung Web Financial S.L., Madrid (Spanien), plant einen Börsengang. Der Börsengang soll noch in 2007 abgeschlossen werden. Derzeit ist noch nicht abschätzbar, ob, und falls ja, zu welchen Konditionen ein Teil unserer Beteiligung im Rahmen des Börsengangs veräußert wird.

Die Beta Systems Software AG, Berlin, hat in ihrem ersten Geschäftshalbjahr 2007 den Turnaround erreicht und konnte eine signifikante Ergebnisverbesserung von -19 Mio. auf 0,2 Mio. (EBIT) erreichen. Beta Systems erzielt somit zum ersten Mal seit ihrem Börsengang ein positives Halbjahresergebnis vor Zinsen und Steuern.

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Der im ersten Geschäftshalbjahr 2007 erzielte Halbjahresüberschuss in Höhe von rd. 288 TEUR beruht im Wesentlichen auf Zinserträgen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen bei rd. 18 TEUR (Vj. rd. 664 TEUR). In den sonstigen betrieblichen Erträgen ist im Vorjahr das Ergebnis aus der vorzeitigen Darlehenstilgung durch den Schuldner einer in den Vorjahren abgeschriebenen Forderung enthalten.

Das im Berichtszeitraum erzielte Rohergebnis beläuft sich auf rd. 18 TEUR (Vj. rd. 664 TEUR).

Das Betriebsergebnis im ersten Geschäftshalbjahr 2007 beträgt rd. - 163 TEUR (Vj. 371 TEUR).

Das Finanzergebnis beträgt rd. 452 TEUR (Vj. rd. 214 TEUR). Darin sind u. a. Zinserträge aus Darlehensforderungen gegenüber verbundenen Unternehmen mit rd. 159 TEUR (Vj. rd. 194 TEUR) enthalten.

Zum 30.06.2007 wurden wie in der Vergleichsperiode keine Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens vorgenommen.

Finanz- und Vermögenslage

Das Anlagevermögen der Gesellschaft war im ersten Geschäftshalbjahr gegenüber dem 31.12.2006 nahezu unverändert. Im Finanzanlagevermögen sind Beteiligungen in Höhe von rd. 12.401 TEUR Euro (31.12.06: rd. 12.401 TEUR) sowie Wertpapiere des Anlagevermögens in Höhe von rd. 47 TEUR (31.12.06: rd. 46 TEUR) enthalten.

Das Umlaufvermögen hat sich im Berichtszeitraum um rd. 378 TEUR erhöht und beträgt zum 30.06.2007 rd. 7.895 TEUR.

Zum 30.06.2007 beträgt das Eigenkapital rd. 20.102 TEUR (31.12.2006 rd. 19.814 TEUR) und enthält den Halbjahresbilanzgewinn in Höhe von rd. 4.051 TEUR. (31.12.2006 4.430 TEUR). Die Rücklage für eigene Anteile zum 30.06.2007 liegt bei rd. 875 TEUR und hat sich damit im Berichtszeitraum um rd. 667 TEUR erhöht.

Der Bestand an eigenen Aktien hat sich im Berichtszeitraum um 274.519 Aktien auf 401.419 Aktien erhöht.

Das zum 30.06.2007 in der Bilanz ausgewiesene Fremdkapital beträgt rd. 240 TEUR (31.12.2006 rd. 149 TEUR). Darin enthalten sind rd. 229 TEUR Rückstellungen (31.12.2006 rd. 142 TEUR) und rd. 11 TEUR Verbindlichkeiten (31.12.2006 rd. 7 TEUR).

Die Eigenkapitalquote beträgt unverändert rd. 99% (31.12.2006: rd. 99%).

Weitere Ereignisse

Die Hauptversammlung der BetaSystems Software AG hat am 23. Mai 2007 beschlossen, im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres eine Kapitalerhöhung durchzuführen.

Ereignisse nach dem Halbjahresstichtag

Am 08. August 2007 fand die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft in Ettlingen statt. Die Beschlussvorschläge der Verwaltung wurden mit einer Mehrheit von mindestens 99 % der Stimmen angenommen.

Die Anfechtungsklage gegen die von der Hauptversammlung am 07.02.2006 gefassten Beschlüsse konnten durch einen gerichtlichen Vergleich beendet werden.

Chancen- und Risikobericht

Seit Juli 2007 war die Entwicklung der internationalen Finanzmärkte rückläufig. In Abhängigkeit der weiteren Entwicklungen an den Wertpapierbörsen kann nicht

ausgeschlossen werden, dass auch die Heidelberger Beteiligungsholding AG von Wertverlusten an den Aktienmärkten betroffen sein kann.

Die Heidelberger Beteiligungsholding AG hält an ihrem Ziel fest, die positive Entwicklung der vergangenen Jahre fortzuführen. Dennoch ist das Jahresergebnis für eine Beteiligungsgesellschaft wie die der Heidelberger Beteiligungsholding AG nur schwer plan- und vorhersehbar. Das Ergebnis der zweiten Jahreshälfte des Geschäftsjahres wird daher wie in der Vergangenheit stark von der Entwicklung der Beteiligungen sowie den Fragen, wann und wie sich Beteiligungsverkäufe realisieren lassen, abhängen.

Aufgrund der Bedeutung der börsennotierten Beteiligung BetaSystems Software AG für die Gesellschaft wird die Zukunft auch wesentlich von der Entwicklung der Kapitalmärkte abhängen.

Der Vorstand hält an seinem Ziel, ein positives Jahresergebnis im Gesamtjahr 2007 zu erreichen, fest.

Im Übrigen wird bezüglich der Chancen und Risiken der Geschäftstätigkeit auf den letzten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2006 verwiesen.

Gerichtsverfahren

Eine Anfechtungsklage gegen die von der Hauptversammlung der Gesellschaft Heidelberger Beteiligungsholding AG am 07.02.2006 gefassten Beschlüsse konnte durch einen gerichtlichen Vergleich beendet werden.

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen

Im Berichtszeitraum wurde der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft ein kurzfristiges Darlehen gewährt. Es wird mit 150 Basispunkte über dem 1-Monats- Euribor verzinst und valutiert zum 30.06.2007 mit 6.200 TEUR. Zur Besicherung des Darlehens wurden Wertpapiere verpfändet.

Angaben nach § 37w Absatz (5) WpHG

Der vorliegende Halbjahresabschluss und –lagebericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Heidelberg, im August 2007

Der Vorstand

Heidelberger Beteiligungsholding AG, Heidelberg
Gewinn- und Verlustrechnung für I. Halbjahr 2007

	EUR	EUR	2006 EUR
1. sonstige betriebliche Erträge		17.638,10	664.090,27
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	38.249,98		34.999,98
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	659,11		0,00
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	142.213,88		258.048,55
		181.122,97	293.048,53
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.875.924,72		214.166,28
davon aus verbundenen Unternehmen 159 TEUR (i.V.: 194 TEUR)			
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.423.978,23		0,00
davon an verbundene Unternehmen 0 TEUR (i.V.: 0 TEUR)			
		451.946,49	214.166,28
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		288.461,62	585.208,02
7. Jahresüberschuss		288.461,62	585.208,02
8. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		4.429.780,60	3.157.560,80
9. Entnahmen aus Gewinnrücklagen		0,00	0,00
10. Einstellungen in Gewinnrücklagen		666.937,98	0,00
11. Bilanzgewinn		4.051.304,24	3.742.768,82

Heidelberger Beteiligungsholding AG, Heidelberg
Bilanz zum 30. Juni 2007

AKTIVA	EUR	EUR	31.12.2006 EUR	PASSIVA	EUR	EUR	31.12.2006 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL			
I. Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital	8.591.568,00		8.591.568,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1,00	1,00	II. Kapitalrücklage	6.584.027,96		6.584.027,96
II. Finanzanlagen				III. Gewinnrücklagen			
1. Beteiligungen	12.400.969,89		12.400.969,89	Rücklage für eigene Anteile	875.432,98		208.495,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	46.541,69		45.541,69	IV. Bilanzgewinn	4.051.304,24		4.429.780,60
		12.447.511,58	12.446.511,58		20.102.333,18		19.813.871,56
B. UMLAUFVERMÖGEN				B. RÜCKSTELLUNGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. sonstige Rückstellungen	229.000,00		142.000,00
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.287.653,09		0,00			229.000,00	142.000,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	611.684,41		40.862,24	C. VERBINDLICHKEITEN			
		6.899.337,50	40.862,24	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.703,63		3.029,41
II. Wertpapiere				2. sonstige Verbindlichkeiten	6.449,63		4.438,60
1. eigene Anteile	875.432,98		208.495,00	davon aus Steuern 5 TEUR (i.V.: 4 TEUR)			
		875.432,98	208.495,00	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 1 TEUR (i.V.: 0 TEUR)			
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		120.203,38	7.265.359,75			11.153,26	7.468,01
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		0,00	2.110,00				
	20.342.486,44		19.963.339,57		20.342.486,44		19.963.339,57

Heidelberger Beteiligungsholding AG

Anhang

für den Zeitraum 01. Januar bis 30. Juni 2007

Allgemeine Angaben

1. Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Heidelberger Beteiligungsholding AG (im Folgenden auch „Gesellschaft“ genannt) ist ein börsennotierter Investmentspezialist mit Fokus auf Beteiligungen an Unternehmen.

Ziel ist es, einen langfristigen Vermögensaufbau und eine angemessene Kapitalverzinsung für unsere Aktionäre zu erwirtschaften. Die Erträge werden überwiegend durch Wertsteigerungen bei den Investments erzielt. Periodenvergleiche haben aus der für das Beteiligungsgeschäft typischen Diskontinuität wenig Aussagekraft, da das Ergebnis im besonderen Maße von Beteiligungsverkäufen beeinflusst wird.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in 69120 Heidelberg, Ziegelhäuser Landstraße 1 und wird im Handelsregister beim Amtsgericht Mannheim unter HRB 338007 geführt.

2. Grundlagen des Abschlusses

Die Heidelberger Beteiligungsholding AG veröffentlicht ihren Zwischenabschluss zum 30. Juni 2007 in Übereinstimmung mit den handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften nationalen Rechts (HGB). Darüber hinaus kommen ergänzende Vorschriften des deutschen Aktienrechts zur Anwendung.

Für das Vorjahr werden, in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften, entsprechende Vergleichswerte angegeben.

Der Zwischenabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Grundlage hierfür ist eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Auswirkungen der Geschäftsvorfälle, sonstiger Ereignisse und Bedingungen gemäß den im Handelsgesetzbuch enthaltenen Definitionen und Erfassungskriterien für Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Der Zwischenabschluss ist in Euro aufgestellt. Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden alle Beträge in Tausend Euro angegeben. Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen Rundungsdifferenzen auftreten.

3. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gegenüber den zum 31. Dezember 2006 im Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ergeben sich keine Unterschiede.

4. Saison- und Konjunkturlnflüsse

Bei der Beteiligung BetaSystems Software AG können sich Saison- und Konjunkturlnflüsse in den Finanzdaten widerspiegeln. Diese Einflüsse haben auf die Heidelberger Beteiligungsholding AG geringe Auswirkungen, da die Beteiligung gem. den deutschen Rechnungslegungsvorschriften (HGB) mit den Anschaffungskosten bewertet ist. Positive Entwicklungen bei der BetaSystems Software AG wirken sich derzeit nicht bilanzwirksam aus. Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert sind derzeit nicht erforderlich.

5. Ungewöhnliche Sachverhalte

Es haben sich keine wesentlichen Sachverhalte ereignet, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cashflows beeinflussen und die auf Grund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit für das Geschäft der Heidelberger Beteiligungsholding AG ungewöhnlich sind.

6. Änderungen von Schätzungen

Wesentliche Änderungen zu den Schätzungen aus dem vorherigen Jahresabschluss haben sich nicht ergeben.

7. Ausgabe, Rückkauf und Rückzahlung von Eigenkapitalinstrumenten und Fremdkapitalinstrumenten sowie Dividendenzahlungen

Im Berichtszeitraum wurden 274.519 Stück Aktien zu einem Angebotspreis von 2,40 € je Aktie zurückgekauft. Aktien und sonstige Eigenkapitalinstrumente wurden im Berichtszeitraum nicht ausgegeben. Fremdkapitalinstrumente wurden im Berichtszeitraum weder ausgegeben noch zurückgekauft oder zurückgezahlt.

Im ersten Halbjahr 2007 hat keine über die Gewinnverwendung beschließende Hauptversammlung stattgefunden. Über die Gewinnverwendung hat die Hauptversammlung erst am 08.08.2007 beschlossen.

8. Angaben zu den Organen der Gesellschaft

Im Vorstand und Aufsichtsrat haben sich keine Veränderungen ergeben.

Im Berichtszeitraum wurde neben dem Vorstand durchschnittlich ein Mitarbeiter beschäftigt (Vj. 0).

Heidelberg, im August 2007

Der Vorstand

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach besten Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Heidelberg, im August 2007

Der Vorstand